

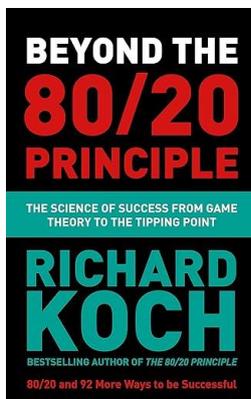


Ein Milliardär als Evangelist für das 80/20 Prinzip. Inspiration pur.

Lesespaß 9 Minuten

Stellen Sie sich vor, Sie sind im Urlaub und suchen nach einer inspirierenden Lektüre, die Sie aus der Hängematte heraus verschlingen können. In der Vorbereitung dieses Traumes stolpere ich über ein Interview des Podcast-Gurus Tim Ferriss mit Richard Koch, von dem ich schon ein Buch über das 80/20 Prinzip gelesen hatte. Koch ist der Mann, der zu viel erreichte. Er war Unternehmensberater, ist unter anderem ein erfolgreicher Venture Capital Investor. Dabei war es das Ziel seiner Jugend doch nur, Millionär zu werden. Ziel also deutlich verfehlt.

Dass er Zeit dafür findet, Sachbücher zu schreiben, die regelmäßig Bestseller werden, ist wohl ein Beweis dafür, dass seine Interpretation von 80/20 Prinzipien funktioniert. Sein aktueller Bestseller heißt: „[Beyond](#) the 80 / 20 Principle“. Ich habe bereits erste Kapitel gelesen und bin von seiner Wissensbreite und -tiefe beeindruckt. Sein Schreibstil ist inspirierend, seine konkreten Empfehlungen runden das Bild perfekt ab. Das Buch ist ein Feuerwerk an Weisheiten und praktischen Tipps. Ein Muss für jeden Manager, der nach dem Urlaub mit frischem Elan durchstarten will. Inspirierende Menschliche Intelligenz, eine erfrischende Abwechslung zum Hype um die Künstliche Intelligenz.



Im Folgenden gebe ich einen kleinen Einblick in die Themen aus dem [Podcast](#).

Seine Insights richten sich an alle, die gute Ergebnisse erzielen wollen, ohne zusätzliche Zeit zu investieren, an alle, die mehr Zeit haben wollen, um ihr Glück zu genießen, und an alle, die ihre Gewinne im Geschäft steigern wollen. Was kann man da schon nicht mögen.

Glück im Fokus:

Koch erklärt die Bedeutung des 80/20-Prinzips für verschiedene Aspekte des Lebens, einschließlich Investitionen, Geschäft und Glück. Er betont, dass man sich auf die wenigen Dinge konzentrieren muss, die den größten Einfluss auf Erfolg und Glück haben.

„Aber wie viele verheiratete Menschen kennen Sie, die eigentlich nicht die gleichen Interessen haben, oder die in keiner Weise die gleiche Vergangenheit haben? Sie haben vielleicht unterschiedliche Werte, aber sie sind verheiratet. Nun, das ist eine ziemlich dumme Sache. Das Wichtigste ist also, dafür zu sorgen, dass man eine erfolgreiche langfristige Beziehung führt. Und wenn Sie das tun, werden Sie ziemlich glücklich sein.“

Wie schon in einigen BrainCandys erwähnt, es lohnt sich permanent in die Partnerschaft zu investieren. Menschen in guten Beziehungen sind glücklicher als Singles. Singles sind aber natürlich oft glücklicher, als Menschen in schlechten Beziehungen. Also lasst schlechte Beziehungen nicht einfach weiterlaufen. Und die Pflege einer Beziehung passt perfekt zum 80/20 Prinzip, denn es ist viel weniger aufwändig, denn sich als Single immer wieder erneut in die Dating Welt stürzen zu müssen.



Job & Glück:

Koch: „Das Zweite, was Sie tun müssen, ist nach allen Untersuchungen, dass Sie Ihren Job lieben müssen. Viele Menschen lieben ihre Arbeit nicht, und einer der Gründe, warum sie ihre Arbeit nicht lieben, ist, dass sie sie wegen des Geldes machen. Ich finde Geld wunderbar, und ich glaube, dass Geld dazu beitragen kann, dass man glücklicher wird. Aber wenn man, um viel Geld zu verdienen, für einen Chef arbeiten muss, der ein launischer Mensch ist oder einfach rücksichtslos und sich nicht wirklich um unser Wohlergehen kümmert, dann wird man viel unglücklicher sein, als wenn man für einen Chef arbeitet, der selbst ein relativ entspannter, fröhlicher, glücklicher Mensch ist. Aber wie viele Menschen mögen ihren Chef nicht? Das ist doch lächerlich. Auf jeden Fall sollte man kündigen, den Chef vergiften oder ihn abschieben. Unbedingt.“ Bitte checkt die lokalen Gesetze, ob ihr dieser Empfehlung folgen könnt.

Toxische Glaubenssätze: Der unsichtbare Feind

Viele Menschen tragen limitierende Glaubenssätze mit sich herum, die sie vom Erfolg und Glück abhalten. Koch bringt mehrere Beispiele, darunter sich selbst. In seinem Fall hatte er ein pathologisches Bedürfnis, erfolgreich zu sein. Als Berufsanfänger bei der Boston Consulting Group erzielte er nicht den erhofften exorbitanten Erfolg. Worunter er jahrelang viel zu stark litt. Er erkannte erst viel später, dass er ein sehr erfolgreicher Berater werden konnte, auch wenn er bei seinem ersten Arbeitgeber nicht so erfolgreich war.

Koch: Ich kenne jemanden, Alexander, der sehr lange Zeit unglaublich unglücklich war, und warum war er unglücklich? Dieser Mensch war unglücklich, weil er in einer sehr wohlhabenden Familie der oberen Mittelschicht aufwuchs. Er sagte, er sei mit einem silbernen Löffel im Mund geboren worden und habe erwartet, dass das Leben auch weiterhin einfach sein würde.



Quelle: istockphoto.com / AlexeyVladimir

Alexander baute ein Unternehmen in sechs Jahren auf und verkaufte es sehr teuer.

Der Erfolg sah von außen leicht aus. Alexander aber überraschte Koch: "Richard, Sie machen wohl Witze. Diese sechs Jahre waren Jahre der großen Angst. Ich war ständig im Feuergeschehen. Es schien mir so schwierig zu sein. Nun, eigentlich lag es daran, dass ich erwartete, dass die Dinge einfach sein würden."

Und so ist paradoxerweise diese miserabel klingende Philosophie, die besagt "Das Leben ist schwierig", eigentlich eine wunderbare Philosophie, denn sie bedeutet, dass man stolz darauf sein kann, Schwierigkeiten zu überwinden. Aber wenn man mit Schwierigkeiten konfrontiert wird, und dann sagt: "Es ist zu schwierig. Es sollte nicht so schwierig sein", dann wird man unglücklich sein, obwohl man objektiv einen großen Erfolg hat.

Die Einsicht, was eine toxische Überzeugung ist, ist der erste Schritt, um sie tatsächlich zu überwinden. Meistens erkennen wir nicht, welche toxischen Überzeugungen wir haben, und deshalb leiden wir unter ihnen. Kochs Rat, wie man diese toxischen Glaubenssätze erkennen kann:



Schnappt Euch einen Freund, geht zusammen aus, etwas essen, nehmt vielleicht ein paar Drinks. Dann gebt ihm eine Liste mit toxischen Glaubenssätzen und sagt: "Ich glaube, ich leide unter einem toxischen Glaubenssatz. Welcher ist es deiner Meinung nach?" Und natürlich wird ein guter Freund auswählen, was eigentlich offensichtlich ist. Es ist immer einfacher, die toxischen Überzeugungen eines anderen zu erkennen, als die eigenen. Hat man einen limitierenden Glaubenssatz erkannt, dann zeigt seine Erfahrung, dass die meisten sich selbst gut helfen können.

Freundschaftscheck nach 80/20:

Koch erklärt die emotionale Wirkung von Fokussierung an einem Beratungsbeispiel. Er fragt die Leute: "Wer sind Ihre fünf besten Freunde auf der Welt?" Und die Leute kommen mit einer Liste. Und dann fragt er: "Wer sind die fünf Menschen, mit denen Sie die meiste Zeit verbringen?" Und sehr oft sind die Listen völlig unterschiedlich. Und das sagt uns, dass diese Person vielleicht glücklich ist, aber sicherlich gegen den Strom schwimmt.



Quelle: istockphoto.com / photobank kiev

100 Facher Ertrag:

Das Konzept, riesige Erwartungen an Investitionen zu stellen und eine hundertfache Rendite anzustreben, anstatt ,nur' eine zehnfache Rendite überrascht. Diese Denkweise ermutigt dazu, darüber nachzudenken, wie man eine Investition unglaublich erfolgreich machen kann, und die notwendigen Schritte festzulegen, um dieses Erfolgsniveau zu erreichen. Koch sagt, dass er bei Investitionen eher das 99 / 1 Prinzip nutzt. Die richtig erfolgreichen Investoren haben ihren Erfolg nicht mit Risikostreuung, sondern mit sehr wenigen Investitionen erzielt. Bei der Auswahl waren ihm selbst Alleinstellungsmerkmale der potenziellen Firmen besonders wichtig.

Das ist selbstverständlich keine BrainCandy Investitionsempfehlung.

Optimismus: Der Zauberkranke

Koch ist notorisch optimistisch. Allerdings pflegt er das bewusst. Er glaubt nicht an das Prinzip der Psychologie, dass es ein nicht veränderbares Grundlevel des individuellen Glücksempfindens gäbe, zudem jeder automatisch zurückfällt. Er nennt als Beispiel viele Menschen, die eine unglückliche Kindheit hatten und sobald sie auf eigenen Füßen standen, ein hohes Level von Glücksempfinden erreicht haben.

Sein Rat: Seien Sie optimistisch und stellen Sie sich das Positive in verschiedenen Situationen vor. Schreiben Sie Tagebuch oder nutzen Sie Journaling, aber nur wenn Sie sich expansiv und positiv fühlen, und nicht, wenn Sie sich niedergeschlagen fühlen. Akzeptieren Sie den Gedanken, dass Glück eine Rolle beim Erfolg spielt, und vergrößern Sie die Fläche, an der Glück haften kann.

Ich hoffe der Optimismus Impuls bleibt bei Euch lange viral.

Ich halte bereits Ausschau nach seinen neuen Büchern: "80/20 Beliefs" und "80/20 Daily", die nächstes Jahr erscheinen sollen.



Buchempfehlung

Von Ralph Ohnemus, Uwe H. Lebok, Florian Klaus:

Context-Marketing

Der Schlüssel zum Verbraucherverhalten zum [Bestellen](#).



Feedback, Anregungen oder Kritik zu diesem Artikel:

braincandy@ka-brandresearch.com

Der Autor

Ralph Ohnemus, CEO. Seit 2001 Vorstand und Hauptanteilseigner von K&A BrandResearch. Vorher war er 15 Jahre Kunde von K&A BrandResearch. Nationale und internationale Marketing- und Vertriebserfahrung in Senior Management Positionen, darunter FMCG, Mode, Medien und Telekommunikation – zuletzt als SVP Consumer Sales verantwortlich für Marketing, Vertrieb und Filialketten bei Viag Interkom O₂.

Kontakt: r.ohnemus@ka-brandresearch.com

